



An die
Sportfachverbände sowie
Kreis- und Stadtsportbünde
im Land Nordrhein-Westfalen

 . Januar 2019

- per E-Mail -

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
sehr geehrte Vorsitzende,
sehr geehrte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der gemeinnützige Sport bewegt unsere Gesellschaft – in vielerlei Hinsicht. Die Sportorganisationen in unserem Land bringen Menschen aller Altersklassen, aller Berufe, aller Kulturen und Herkunft mit und ohne Behinderung zusammen in Bewegung. Sie tragen damit in besonderer Weise zum sozialen Miteinander, zu Gemeinwohl und Verständigung bei. Mit ihrem breit gefächerten, leicht zugänglichen Angebot an Bewegungs-, Sport- und Spielmöglichkeiten legen sie den Grundstein dafür, dass wir in Nordrhein-Westfalen ein aktives und gesundes Leben führen können. Sie verhelfen Kindern und Jugendlichen dazu, im sportlichen Miteinander nicht nur motorische, sondern auch soziale Fähigkeiten, wie einen fairen Umgang miteinander, zu erlernen. Der Sport prägt damit Werte wie Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und Zivilcourage. Diese sind für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft unerlässlich. Die Leistungen, die die Sportorganisationen in Schlüsselbereichen wie Bildung, Gesundheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt insgesamt erbringen, sind von großer Bedeutung für die Entwicklung unseres Landes. Ich schätze es sehr, mit welcher Tatkraft, Leidenschaft und Hingabe sich Vereine, Verbände und Bünde ihren Zielen widmen und diese auch im Interesse des Gemeinwohls umsetzen.

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
ministerpraesident@stk.nrw.de

Die Landesregierung hat sich daher das Ziel gesetzt, Sie, liebe im Sport Engagierte, bei der Wahrnehmung Ihrer wertvollen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen. Wir wollen das für die Sportorganisationen unverzichtbare Ehrenamt stärken und fördern und damit dazu beitragen, dass die in Zahl und Vielfalt einzigartige Vereins- und Verbandskultur in unserem Land weiterhin fortbesteht.

Dabei blicken wir auf ein für die Sportförderung des Landes erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Mit der Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“ haben Landesregierung und Landessportbund ihre gemeinsamen Ziele für die kommenden Jahre sehr detailliert und umfassend festgeschrieben und damit eine belastbare Grundlage für ihre Zusammenarbeit geschaffen. Mit der Entscheidung, dauerhaft zusätzliche Mittel in Höhe von jährlich 5 Millionen Euro für die Förderung von Trainerinnen und Trainern bereitzustellen und pro Jahr 2 Millionen Euro neu in die Athletenförderung zu investieren, wurden die Rahmenbedingungen für den Leistungssport in Nordrhein-Westfalen deutlich verbessert. Und auch im Breitensport konnten erhebliche Verbesserungen erzielt werden. Beispielsweise wurde das Fachkräftesystem durch eine Verstärkung der Förderung bis zum Ende des Jahres 2022 und eine Verdopplung des Mittelansatzes auf 2,2 Millionen Euro erheblich gestärkt. Darüber hinaus wurden die Mittel für das Landesprogramm „1.000 x 1.000“ deutlich erhöht, so dass rund 1.900 Sportvereine mit insgesamt fast 3 Millionen Euro gefördert werden konnten.

Ganz besonders freut es mich aber, dass es gelungen ist, die Sportstättenförderung des Landes – das Bürgerschaftsprogramm, die Förderung herausragender Sportstätten sowie die kommunale Sportpauschale – um das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ zu erweitern. Mit den zur Verfügung gestellten 300 Millionen Euro werden wir die Sportvereine und Sportverbände in diesem und den kommenden Jahren bestmöglich dabei unterstützen, ihre Sportstätten zu modernisieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – unabhängig davon, ob die Sportstätte Eigentum eines Vereines ist oder ein Verein eine Sportanlage langfristig gemietet oder gepachtet hat. Unter Einbeziehung von Vertreterinnen und Vertretern der Verbände und Bünde arbeiten Landesregierung und Landessportbund derzeit an den notwendigen Verfahren. Sobald die Förderrichtlinien und der Förderaufruf erarbeitet sind, kommen wir auf Sie zu.

Auch in 2019 erwartet uns ein fantastisches Sportjahr. Neben einer Vielzahl jährlich wiederkehrender Sportgroßveranstaltungen, die traditionell in Nordrhein-Westfalen stattfinden und das positive Bild unseres Sportlandes prägen, finden in diesem Jahr zahlreiche herausragende Veranstaltungen wie die Weltmeisterschaften im Handball und im Rodeln, die Europameisterschaften im Baseball und im Fechten, die Ruhr Games oder das Landesturnfest mit den Landesspielen von Special Olympics bei uns statt. Dabei wollen wir unseren Gästen gute Gastgeber sein und sie von den besonderen Qualitäten des Sportlandes Nordrhein-Westfalen überzeugen. Denn in unseren Arenen, Stadien und Hallen herrscht stets eine fantastische Atmosphäre, eine Begeisterung für den Sport, die andere anzustecken vermag und auch außerhalb unserer Landesgrenzen geschätzt wird. Unsere Sportlerinnen und Sportler sind dabei hervorragende Botschafterinnen und Botschafter Nordrhein-Westfalens. Auch sie zeigen ihr Können gerne vor begeisterungsfähigem Publikum, insbesondere dann, wenn sie sich in ihrer Heimat mit der internationalen Spitze messen können.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Nordrhein-Westfalen ist ein Sportland. Wir sind davon überzeugt, dass der Sport uns gut tut und wir die Begeisterung rund um den Sport brauchen, um die vielen Herausforderungen für unser Land frohen Mutes angehen zu können. In unserer Heimat Olympische und Paralympische Spiele auszurichten, ist eine solche Herausforderung. Wir verfolgen damit eine Vision, die auf der fantastischen Arbeit der Sportorganisationen in unserem Land fußt und von der Vorstellung getragen wird, den Sportlerinnen und Sportlern, den Vereinen und Verbänden, den ehrenamtlich Engagierten ihre Spiele zurückzugeben. Daher werden wir alles dafür tun, um den Sportorganisationen beste Argumente für Olympische und Paralympische Spiele in Nordrhein-Westfalen zu liefern.

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Namen der gesamten Landesregierung sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Laschet', written in a cursive style.

Armin Laschet